

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick 1

I. Sachen	1
II. Grundprinzipien des Sachenrechts	2
1. Trennungs- und Abstraktionsprinzip	2
2. Absolutheit	3
3. Numerus clausus und Typenzwang	3
4. Publizitätsprinzip (Offenkundigkeitsprinzip)	4
5. Bestimmtheitsgrundsatz (Spezialitätsgrundsatz)	4
III. Klausurtechnik im Mobiliarsachenrecht	4
1. Teil: Besitz	7
A. Überblick	7
B. Besitzerwerb und -verlust	7
I. Unmittelbarer Besitz	7
1. Erwerb der tatsächlichen Sachherrschaft, § 854 Abs. 1	7
a) Räumliche Beziehung des Erwerbers zur Sache	7
b) Gewisse Dauerhaftigkeit der räumlichen Beziehung	8
c) Besitzwille	8
2. Besitzerwerb durch Besitzdiener, § 855	8
3. Erwerb des unmittelbaren Besitzes durch rechtsgeschäftliche Einigung, § 854 Abs. 2	10
4. Besitzerwerb juristischer Personen und Gesamthandsgemeinschaften	10
5. Verlust des unmittelbaren Besitzes, § 856	11
II. Mittelbarer Besitz, § 868	11
1. Erwerb des mittelbaren Besitzes	11
a) Unmittelbarer Besitz des (letzten) Besitzmittlers	12
b) Besitzmittlungsverhältnis i.S.d. § 868	12
c) Wirksamer Herausgabebeanspruch gegen den Besitzmittler	12
d) Erkennbarer Fremdbesitzerwille des Besitzmittlers	13
2. Verlust des mittelbaren Besitzes	13
III. Erbenbesitz, § 857	13
C. Arten des Besitzes	14
D. Besitzschutz	15
I. Selbsthilferechte des Besitzers, § 859 Abs. 1–4	16
1. Besitzwehr, § 859 Abs. 1	16
a) Drohende Besitzentziehung oder drohende/andauernde Besitzstörung durch verbotene Eigenmacht	16
Fall 1: Sibirische Räumung	17
b) Abwehrbefugnis	19
c) Richtiger Abwehrgegner, § 859 Abs. 1 u. 4	19
d) Zulässiges Gewaltmittel	20
2. Besitzkehr, § 859 Abs. 2 und Abs. 3	20
a) Bewegliche Sachen	21

b) Grundstücke	22
II. Possessorische Besitzschutzansprüche, §§ 861, 862, 867	22
1. Ansprüche im Falle des Entzugs und der Störung, §§ 861, 862	23
2. Abholungsanspruch nach § 867	25
III. Petitorische Ansprüche des früheren Besitzers beweglicher Sachen gemäß § 1007 Abs. 1 und Abs. 2	26
1. Herausgabeanspruch gemäß § 1007 Abs. 1 und Abs. 3	26
2. Herausgabeanspruch gemäß § 1007 Abs. 2 und Abs. 3	28
3. Sonstige Ansprüche gemäß § 1007 Abs. 3 S. 2 i.V.m. §§ 986–1003	29
IV. Schutz des Besitzes nach allgemeinen Vorschriften	29
1. § 823 Abs. 1: Besitz als sonstiges Recht	29
2. § 823 Abs. 2: § 858 als Schutzgesetz	30
3. § 812: Besitz als erlangtes „Etwas“	31
4. Besitzschutz in der Zwangsvollstreckung	31
■ Zusammenfassende Übersicht: Besitz	32
 2. Teil: Erwerb des Eigentums vom Berechtigten	34
1. Abschnitt: Übereignung gemäß § 929 S. 1 durch Einigung und Übergabe	34
A. Einigung	34
I. Inhalt der Einigungserklärungen	34
II. Art und Weise des Zustandekommens der Einigung	35
1. Konkludente Einigung	36
a) Die konkludente Einigung bei der Übergabe	36
Fall 2: Zu spät	36
b) Die konkludente Einigung bei Abschluss des Verpflichtungs- vertrags	38
c) Die konkludente Einigung bei tatsächlichen Warenangeboten	39
aa) Zusenden unbestellter Ware	39
bb) Das Warenangebot durch Aufstellen eines Automaten	40
cc) Das Warenangebot in Selbstbedienungsläden	40
dd) Das Angebot an Selbstbedienungskantinen	41
2. Unwirksamkeit der Einigung	42
a) Keine Form erforderlich	42
b) Geschäftsfähigkeit	42
c) Anfechtung	43
d) Verstoß gegen ein Verbotsgebot/Sittenwidrigkeit	44
e) Vereinbarung von Geschäftseinheit nach § 139 zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	44
III. Widerruf der Einigung (Einigsein)	45
Fall 3: Unwillentlich	46
IV. Einigung zugunsten Dritter?	47
B. Übergabe	48
I. Besitzererwerb auf Erwerberseite	48
1. Erwerb des unmittelbaren Besitzes	49
2. Erwerb des mittelbaren Besitzes gemäß § 868	49

3. Besitzererwerb durch eine Geheißperson des Erwerbers	50
II. Besitzverlust auf Veräußererseite	50
1. Übertragung des mittelbaren Besitzes	51
Fall 4: Unentschlossenes Atomlager	52
2. Einschaltung einer Geheißperson auf Veräußerer- und Erwerberseite (doppelter Geheißerwerb)	54
Fall 5: Abgekürzte Lieferung	54
3. Kettenlieferung	56
III. Auf Veranlassung oder Duldung des Veräußerers zum Zwecke der Eigentumsübertragung	56
C. Berechtigung des Veräußerers	57
2. Abschnitt: Übergabesurrogate gemäß §§ 929 S. 2, 930, 931	60
A. Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2	60
I. Besitz des Erwerbers	61
II. Besitzlosigkeit des Veräußerers	61
B. Ersatz der Übergabe durch ein Besitzkonstitut, § 930	62
I. Vorweggenommene Einigung und vorweggenommenes Besitz- konstitut	63
Fall 6: Oldtimer-Kauf	64
II. Gesetzliche Besitzmittlungsverhältnisse	65
1. Eheliche Lebensgemeinschaft, § 1353	65
Fall 7: Der Hochzeitsperser	65
2. Elterliche Vermögenssorge, § 1626	67
C. Ersatz der Übergabe durch Abtretung des Herausgabebeanspruchs, § 931	67
3. Abschnitt: Eigentumsübertragung unter Einschaltung eines Vertreters	70
A. Vertretung des Veräußerers	70
I. Offene Vertretung	70
Fall 8: Der Antiquitätenhändler auf Weltreise	71
II. Mittelbare Vertretung	72
B. Vertretung des Erwerbers	73
I. Offene Vertretung	73
II. Mittelbare Vertretung	74
1. Übereignung durch ein Geschäft an den, den es angeht	74
2. Veräußerer übereignet an den mittelbaren Stellvertreter	76
■ Zusammenfassende Übersicht: Eigentumsübertragung gem. §§ 929–931	77
3. Teil: Erwerb des Eigentums vom Nichtberechtigten	79
1. Abschnitt: Wirksamwerden der Verfügung gemäß § 185 Abs. 2	79
A. Genehmigung, § 185 Abs. 2, 1. Alt.	79
B. Nachträglicher Erwerb, § 185 Abs. 2, 2. Alt.	80
C. Beerbung des Berechtigten, § 185 Abs. 2, 3. Alt.	81
2. Abschnitt: Gutgläubiger Erwerb	81
A. Rechtsgeschäft im Sinne eines Verkehrsgeschäfts	83

I.	Keine Anwendung der §§ 932 ff. beim gesetzlichen Erwerb	83
II.	Verkehrsgeschäft	83
B.	Rechtsschein des Besitzes	84
I.	§ 932 Abs. 1 S. 1	85
	Fall 9: Hemdenlieferung (nach BGH NJW 1974, 1132)	86
II.	§ 932 Abs. 1 S. 2	88
III.	§ 933	89
IV.	§ 934	90
1.	Veräußerer ist mittelbarer Besitzer, § 934, 1. Alt.	90
2.	Veräußerer ist nicht mittelbarer Besitzer, § 934, 2. Alt.	91
C.	Gutgläubigkeit des Erwerbers	92
I.	Zeitpunkt	93
II.	Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis	93
1.	Gutgläubiger Erwerb von Kraftfahrzeugen	94
2.	Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung	95
III.	Bezugspunkt des guten Glaubens	96
IV.	Zurechnung der Bösgläubigkeit	97
D.	Kein Abhandenkommen, § 935	98
I.	Abgrenzung Besitzentzug und willentliche Besitzübertragung	99
II.	Unbeachtlichkeit des Abhandenkommens, § 935 Abs. 2	101
III.	Sonderproblem: Rückerwerb durch den Nichtberechtigen	101
■	Zusammenfassende Übersicht: Erwerb vom Nichtberechtigten	102
3. Abschnitt: Erweiterter Gutgläubenserwerb	104	
A.	Guter Glaube an die Verfügungsmacht des Kaufmanns, § 366 HGB	104
I.	Abgrenzung zum guten Glauben an das Eigentum eines Dritten	104
II.	Voraussetzungen	105
III.	Gutgläubigkeit	105
B.	Gutgläubiger Erwerb einer Pfandsache, § 1244	107
C.	Erwerb vom verfügbungsbeschränkten Eigentümer	107
I.	Relative Verfügungsbeschränkung	107
	Fall 10: Doppelverkauf	107
II.	Absolute Verfügungsbeschränkung	109
4. Abschnitt: Gutgläubiger lastenfreier Erwerb gemäß § 936	110	
A.	Voraussetzungen	110
B.	Ausnahme gemäß § 936 Abs. 3	111
■	Zusammenfassende Übersicht: Erweiterter Erwerb vom Nichtberechtigten	112
4. Teil: Erwerb des Eigentums durch Gesetz oder Hoheitsakt	113	
1. Abschnitt: Aus mehreren Sachen wird eine einheitliche Sache, §§ 946–951	113	
A.	Grundstücksverbindung gemäß § 946	113
I.	Bestandteile einer Sache	114
II.	Wesentlichkeit, §§ 93, 94	114

III. Scheinbestandteile gemäß § 95	115
Fall 11: Nicht bezahlte eingebaute Heizung	116
B. Fahrnisverbindung gemäß § 947	119
C. Vermischung und Vermengung beweglicher Sachen gemäß § 948	120
D. Verarbeitung gemäß § 950	120
I. Neue Sache	121
II. Verhältnis von Verarbeitungs- und Stoffwert	121
Fall 12: Der unvollständige Motor	122
III. Rechtsfolge: Hersteller wird Eigentümer	123
Fall 13: Ziegenlämmer-Handschuhe	124
E. Entschädigung für Rechtsverlust nach § 951	127
I. Entschädigung nach § 951 Abs. 1 S. 1 i.V.m. §§ 812 ff.	127
II. Wegnahmerechte	129
2. Abschnitt: Aus einer einheitlichen Sache werden mehrere Sachen, §§ 953 ff.	130
A. Eigentumserwerb durch Gestattung der Aneignung, § 956	131
B. Eigentumserwerb an Früchten durch den Eigen- und Nutzungsbesitzer, § 955	132
C. Eigentumserwerb durch Hauptsacheeigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigten, §§ 953, 954	133
Fall 14: Apfelernte	133
3. Abschnitt: Ersitzung, Aneignung und Fund (§§ 937 ff., 958 ff., 965 ff.)	134
A. Ersitzung gemäß §§ 937 ff.	134
B. Aneignung gemäß §§ 958 ff.	135
C. Fund gemäß §§ 965 ff.	135
4. Abschnitt: Eigentumserwerb kraft Hoheitsakts	137
■ Zusammenfassende Übersicht: Eigentumserwerb kraft Gesetzes	138
5. Teil: Sicherungseigentum	141
A. Sicherungsübereignung	142
I. Einigung	143
1. Bestimmtheitsgrundsatz	143
a) Raumsicherung	143
b) Markierungsübereignung	143
c) Übereignung von in einem Inventarverzeichnis aufgeführten Sachen	144
d) Übereignung aller Sachen einer bestimmten Gattung	144
e) Übertragung aller Rechte	144
f) Keine Bestimmtheit bei bloßer Mengen- und Wertangabe	145
2. Grundsätzlich keine auflösend bedingte Sicherungsübereignung	145
3. Nichtigkeit der Einigung nach § 138 Abs. 1	145
a) Knebelung (Schuldnergefährdung)	146
b) Anfängliche Übersicherung (Gläubigergefährdung)	147
II. Besitzmittlungsverhältnis	149

III. Berechtigung des Sicherungsgebers	149
B. Sicherungsvertrag	149
I. Ermessensunabhängiger Freigabeanspruch	151
II. Verwertung des Sicherungsgutes	152
C. Sicherungseigentum in Zwangsvollstreckung und Insolvenz	153
I. Rechte des Sicherungsnehmers	153
II. Rechte des Sicherungsgebers	154
■ Zusammenfassende Übersicht: Sicherungseigentum	155
6. Teil: Anwartschaftsrecht und Eigentumsvorbehalt	156
A. Überblick	156
B. Anwartschaftsrecht des Vorbehaltsskäufers	156
I. Zwei Rechtsgeschäfte	157
1. Unbedingter Kaufvertrag	157
2. Bedingte Übereignung	157
II. Zwei Berechtigte	157
1. Abschnitt: Entstehen des Anwartschaftsrechts	158
A. Bedingte Einigung	158
I. Vereinbarung eines Eigentumsvorbehalts in AGB	158
1. Eigentumsvorbehalt in AGB, die nach Kaufabschluss, aber vor Übergabe ausgehändigt werden	159
2. Eigentumsvorbehalt in einander widersprechenden AGB	160
a) Auswirkungen auf den Kaufvertrag	160
b) Auswirkungen auf die sachenrechtliche Einigung	160
II. Verschiedene Arten des Eigentumsvorbehalts	162
1. Einfacher Eigentumsvorbehalt	162
2. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	162
3. Nachgeschalteter und weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	162
4. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	163
5. Verlängerter Eigentumsvorbehalt mit Verarbeitungsklausel	163
a) Verarbeitungsklausel	163
b) Kollision mit Sicherungsübereignung	164
Fall 15: Winzer kontra Bank	165
6. Verlängerter Eigentumsvorbehalt mit Vorausabtretungsklausel	167
a) Vorausabtretungsklausel	167
aa) Ermächtigung zur Weiterveräußerung	168
bb) Vorausabtretung der Kaufpreisforderung	169
cc) Einziehungsermächtigung und Aufrechnung mit Gegenforderung	171
b) Kollision von Vorausabtretung und Globalzession	172
c) Kollision von Vorausabtretung und Factoring	172
B. Übergabe bzw. Übergabesurrogat	173
C. Berechtigung des Vorbehaltsskäufers	173
D. Möglichkeit des Bedingungseintritts	174

2. Abschnitt: Übertragung des Anwartschaftsrechts	174
A. Übertragung durch den Berechtigten analog §§ 929 ff.	174
Fall 16: Durch oder direkt	175
I. Fehlgeschlagene Übereignung enthält Anwartschaftsrechts-übertragung	177
II. Übertragung des Anwartschaftsrechts nach § 929 S. 2 analog	178
B. Übertragung des Anwartschaftsrechts durch einen Nichtberechtigten analog §§ 932 ff.	179
3. Abschnitt: Belastung und Erlöschen des Anwartschaftsrechts	179
A. Belastung des Anwartschaftsrechts	179
I. Zwangsvollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltskäufers	180
II. Zwangsvollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltswerkäufers	181
III. Zwangsvollstreckung durch den Vorbehaltswerkäufer	181
B. Erlöschen des Anwartschaftsrechts	181
I. Aufhebung eines Anwartschaftsrechts, das mit dem Recht eines Dritten belastet ist	182
II. Aufhebung eines Anwartschaftsrechts, das der Käufer einem Dritten übertragen hat	182
4. Abschnitt: Schutz des Anwartschaftsrechts	183
A. Ansprüche des Anwartschaftsberechtigten gegenüber Dritten	183
I. Herausgabeansprüche	183
II. Schadensersatzanspruch gemäß § 823 Abs. 1	184
Fall 17: Zerstörtes Vorbehaltsgut	184
III. Ansprüche des Anwartschaftsberechtigten nach den Vorschriften über den Eigentumsschutz	186
B. Schutz des Anwartschaftsberechtigten gegenüber dem Eigentümer	186
I. Schutz des Anwartschaftsberechtigten vor Verfügungen	186
Fall 18: Geschützt bedingter Erwerb	187
II. Anwartschaftsrecht als Recht zum Besitz?	189
Fall 19: Dinglich gesichert?	190
C. Schutz des Anwartschaftsrechts in der Insolvenz	191
■ Zusammenfassende Übersicht: Anwartschaftsrecht an beweglichen Sachen	192
7. Teil: Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	193
1. Abschnitt: Pfandrecht an beweglichen Sachen	193
A. Vertragliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	194
I. Entstehen des vertraglichen Pfandrechts	194
1. Bestellung des Pfandrechts gemäß §§ 1204–1208	194
a) Einigung gemäß §§ 1204, 1205	194
b) Übergabe und die Übergabesurrogate	195
c) Bestehen der zu sichernden Forderung	196
d) Berechtigung	196
2. Erwerb eines Pfandrechts aufgrund einer AGB-Regelung	196
3. Irreguläres – unregelmäßiges – Pfandrecht	197

II.	Übergang des vertraglichen Pfandrechts	198
1.	Übergang des Pfandrechts bei Forderungsabtretung gemäß §§ 398, 401, 1250	198
2.	Übergang des Pfandrechts bei gesetzlichem Forderungsübergang gemäß §§ 412, 401, 1250	199
III.	Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers bis zur Verwertung	201
1.	Beeinträchtigung des Pfandes	201
2.	Pflichten des Pfandgläubigers im Verhältnis zum Verpfänder	201
IV.	Verwertung des Pfandes	201
1.	Wer ist zur Verwertung befugt?	202
2.	Wie ist die Verwertung durchzuführen?	202
3.	Rechte am Versteigerungserlös gemäß § 1247	204
V.	Erlöschen des Pfandrechts an beweglichen Sachen	205
■	Zusammenfassende Übersicht: Vertragliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	206
B.	Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	207
I.	Entstehung des gesetzlichen Pfandrechts	207
II.	Geltung der Regeln über Vertragspfandrechte, § 1257	208
2. Abschnitt: Pfandrecht an Rechten und Forderungen	209	
A.	Entstehen des vertraglichen Pfandrechts an Rechten und Forderungen	209
I.	Einigung	209
II.	Übergabe sowie Anzeigepflicht	210
	Fall 20: Verpfändung eines Sparguthabens	210
III.	Berechtigung des Verpfänders	211
B.	Übertragung des Pfandrechts an Rechten	211
C.	Rechte und Pflichten der Beteiligten	211
D.	Verwertung des Pfandrechts an Rechten und Forderungen	211
E.	Erlöschen des vertraglichen Pfandrechts an Rechten	212
8. Teil: Eigentumsherausgabeanspruch und Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	213	
1. Abschnitt: Herausgabeanspruch gemäß § 985	213	
A.	Anspruchsberechtigter	214
I.	Eigentümer	214
II.	Eigentumsvermutung	215
1.	Eigentumsvermutung zugunsten des gegenwärtigen unmittelbaren Besitzers, § 1006 Abs. 1	216
2.	Eigentumsvermutung zugunsten des früheren unmittelbaren Besitzers, § 1006 Abs. 2	218
3.	Eigentumsvermutung zugunsten des mittelbaren Besitzers, § 1006 Abs. 3	219
4.	Widerlegung der Eigentumsvermutung	219
B.	Anspruchsverpflichteter und die Rechtsfolge des § 985	219
I.	Herausgabeanspruch gegen den unmittelbaren Besitzer	219

II.	Herausgabeanspruch gegen den mittelbaren Besitzer	220
III.	Herausgabeanspruch gegen den Mitbesitzer	221
IV.	Herausgabe von Geld	221
C.	Recht zum Besitz, § 986	221
I.	Eigenes Besitzrecht des Besitzers, § 986 Abs. 1 S. 1, 1. Alt.	221
1.	Dingliches Besitzrecht	221
2.	Obligatorisches Besitzrecht	222
3.	Anwartschaftsrecht	222
4.	Sonstige eigene Besitzrechte	223
II.	Abgeleitetes Besitzrecht des Besitzers, § 986 Abs. 1 S. 1, 2. Alt.	225
III.	Sonderregelung § 986 Abs. 2: Schutz obligatorischer Besitzrechte bei Rechtsnachfolge	226
IV.	Prozessuale Geltendmachung des Besitzrechts	226
D.	Sind allgemeine Vorschriften auf den Anspruch aus § 985 anwendbar?	227
I.	Erfüllungsort, § 269	227
II.	Unmöglichkeit und Schuldnerverzug	227
III.	Annahmeverzug	228
IV.	Abtretung des Anspruchs aus § 985	228
V.	Schadensersatz statt der Leistung nach Fristsetzung, § 281	229
VI.	Verjährung	230
E.	Verhältnis des Herausgabeanspruchs gemäß § 985 zu anderen Herausgabeansprüchen	230
■	Zusammenfassende Übersicht: Eigentumsherausgabeanspruch, §§ 985, 986	236
2.	Abschnitt: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV), §§ 987 ff.	233
A.	Überblick	233
I.	Haftung des Nichtbesitzers	233
II.	Haftung des rechtmäßigen Besitzers	234
III.	Haftung des unrechtmäßigen Besitzers	234
IV.	Verwendungersatzansprüche des unrechtmäßigen Besitzers	235
B.	Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers	236
I.	Schadensersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 989, 990 Abs. 1	236
1.	Eigentümer-Besitzer-Verhältnis im Zeitpunkt der Tatbestandsverwirklichung	236
a)	Der „Nicht-so-Berechtigte“	237
b)	Der „Noch-Berechtigte“	238
c)	Der „Nicht-mehr-Berechtigte“	238
d)	Umwandlung von berechtigtem Fremdbesitz in unrechtmäßigen Eigenbesitz	240
e)	Der „Noch-nicht-Berechtigte“	240
2.	Bösgläubigkeit des Besitzers	241
a)	Bezugspunkt der Bösgläubigkeit	241
b)	Bewusstseinsgrad	241
c)	Zurechnung der Bösgläubigkeit	242
aa)	Zurechnung der Bösgläubigkeit des Besitzdieners	242

bb) Bösgläubigkeit des Minderjährigen	243
cc) Bösgläubigkeit des Erben	244
dd) Bösgläubigkeit von juristischen Personen	245
Fall 21: Der großzügige Platzmeister	245
3. Verschlechterung, Untergang oder Unmöglichkeit der Herausgabe	247
4. Verschulden	247
5. Rechtsfolge: Ersatz des Substanzschaden	247
6. Konkurrenzen	248
Fall 22: Gestohlene Geräte	249
7. Verschärftete Verzugshaftung gemäß §§ 990 Abs. 2, 286 ff.	251
Fall 23: Gestohlenes Fotokopiergerät	252
II. Nutzungsersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 987, 990 Abs. 1	253
1. Begriff der Nutzungen in den §§ 987 ff.	254
a) Der Gewinn eines Unternehmens als Nutzung?	254
b) Verbrauch der Sache	255
2. Rechtsfolge: Herausgabe oder Wertersatz	256
3. Ausschluss im Drei-Personen-Verhältnis, § 991 Abs. 1	256
4. Konkurrenzen	257
III. Schadens- und Nutzungsersatzansprüche gegen den verklagten Besitzer, § 989 / § 987	257
IV. Schadens- und Nutzungsersatzansprüche gegen den deliktischen Besitzer, § 992	258
1. Besitzverschaffung durch eine Straftat	259
2. Besitzverschaffung durch verbotene Eigenmacht	260
3. Haftungsumfang des Deliktsbesitzers nach §§ 992, 823	261
V. Haftung des gutgläubigen unverklagten Besitzers	262
1. Keine Schadensersatzhaftung des unrechtmäßigen gutgläubigen Eigenbesitzers	263
2. Schadensersatzhaftung des unrechtmäßigen gutgläubigen Fremdbesitzers	264
a) Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im Drei-Personen-Verhältnis, § 991 Abs. 2	264
Fall 24: Weitervermietung	265
b) Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im Zwei-Personen-Verhältnis	268
Fall 25: Bedienungsfehler an der Hobelmaschine	268
3. Nutzungsersatzanspruch gegen den gutgläubigen unentgeltlichen Besitzer, § 988	270
a) Unentgeltlichkeit	270
b) Entsprechende Anwendung von § 988	271
aa) Obligatorisch Nutzungsberechtigter	271
bb) Rechtsgrundloser Besitzer	271
Fall 26: Der geschäftsunfähige Veräußerer	272
c) Umfang des Nutzungsersatzanspruchs gemäß § 818 Abs. 1–3	274
4. Herausgabe der Übermaßfrüchte gemäß § 993	275
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung des unrechtmäßigen Besitzers	276

C. Die Gegenrechte des unrechtmäßigen Besitzers, §§ 994 ff.	278
I. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz notwendiger Verwendungen, § 994 Abs. 1	278
1. Verwendung	278
2. Notwendigkeit	279
II. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz nützlicher Verwendungen, § 996	281
III. Wegnahmerecht des Besitzers, § 997	282
IV. Verwendungersatzanspruch des bösgläubigen oder verklagten Besitzers, § 994 Abs. 2	282
Fall 27: Verwendungen auf den Lkw	283
V. Begrenzungen und Erweiterungen des Verwendungersatzanspruchs	286
1. Begrenzung beim gutgläubigen Fremdbesitzer	286
2. Erweiterung beim Nicht-mehr-berechtigten Besitzer?	286
VI. Konkurrenzen und Sonderprobleme	287
1. Konkurrenz zu §§ 951, 812 bei Umgestaltungsaufwendungen	287
Fall 28: Bebauter Garten	288
2. Konkurrenz zur GoA und zur Leistungskondiktion des Fremdbesitzers	291
a) Besteller und Eigentümer sind identisch	292
b) Besteller und Eigentümer sind personenverschieden	293
Fall 29: Wagenreparatur für Dritte	293
VII. Durchsetzung des Verwendungersatzanspruchs	295
1. Zurückbehaltungsrecht gemäß § 1000	295
2. Selbstständige Geltendmachung des Verwendungersatzanspruchs, § 1001	295
a) Wiedererlangung	296
b) Genehmigung	296
c) Erlöschen	297
d) Fristsetzung	297
3. Verwendungersatzanspruch des Rechtsnachfolgers, § 999 Abs. 1	297
Fall 30: Das restaurierte Gemälde	297
4. Verwendungersatzansprüche gegen den Rechtsnachfolger, § 999 Abs. 2	298
D. Entsprechende Anwendung der §§ 987 ff.	298
I. Gesetzliche Verweisung	299
II. Verhältnis zwischen Eigentümer und besitzendem Bucheigentümer	299
Fall 31: Grundstücksverschlechterung	299
III. Verhältnis zwischen Vormerkungsberechtigtem und besitzendem Zweiterwerber	301
IV. Verhältnis zwischen Vorkaufsberechtigtem und dem besitzenden Käufer	302
■ Zusammenfassende Übersicht: Verwendungersatzansprüche des unrechtmäßigen Besitzers	303
Stichwortverzeichnis	304